



P R E S S E M I T T E I L U N G

vom 05. August 2011
Seite 1/2

Das Nationale Waffenregister

Zuschlag zur Errichtung der Zentralen Komponente des Nationalen Waffenregisters (NWR) im Bundesverwaltungsamt erteilt

Postanschrift:

Bundesverwaltungsamt
50728 Köln

Besucheradresse:

Bundesverwaltungsamt
Barbarastraße 1
50735 Köln-Riehl

Kontakt:

Telefon: +49 (0)22899 358-0
Telefax: +49 (0)22899 358-2890

presse@bva.bund.de
www.bundesverwaltungsamt.de

Unter kombinierter Federführung des Bundes und des Landes Baden-Württemberg soll bis zum 31. Dezember 2012 ein computergestütztes Waffenregister in Deutschland errichtet werden. Es sollen unter Beibehaltung der föderalen Strukturen die Voraussetzungen geschaffen werden, um die in den über 570 lokalen Waffenbehörden erfassten Informationen aufzubereiten und in eine zentrale computergestützte Datenbank zu überführen. Kernelement des Nationalen Waffenregisters (NWR) ist die Zentrale Komponente beim Bundesverwaltungsamt in Köln, mit dem die örtlichen Waffenverwaltungssysteme (ÖWS) über definierte Schnittstellen verbunden werden. Das Bundesverwaltungsamt führt bereits eine Reihe von Registern (Ausländerzentralregister, Fundpapierdatenbank) und verfügt zudem als Waffenbehörde des Bundes über die notwendigen Kompetenzen zur Errichtung eines komplexen Registers mit waffenrechtlichen Inhalten.

Am 2. August 2011 erhielten die Firmen SEITENBAU GmbH aus Konstanz und MATERNA GmbH aus Dortmund nach einem umfangreichen europaweiten Vergabeverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durch das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern den Zuschlag für die Entwicklung der Zentralen Komponente des NWR.



Seite 2/2

Der Präsident des Bundesverwaltungsamtes Christoph Verenkotte begrüßt die Vergabeentscheidung: *„Das Nationale Waffenregister ist bis zum 31.12.2012 zu errichten. Mit dem Abschluss des Vergabeverfahrens der Zentralen Komponente ist ein wichtiger Meilenstein dieses prioritären Steuerungsprojekts des IT-Planungsrates erreicht. Mit der Realisierung bis Ende 2012 übertreffen wir die EU-Vorgabe, die von den Mitgliedsstaaten die Errichtung nationaler Waffenregister bis Ende 2014 fordert, deutlich. Damit wird die Bundesrepublik Deutschland auch auf europäischer Ebene eine Vorreiterrolle einnehmen.“*

Weitere Informationen:

Annette Beaumart

Presse; Öffentlichkeitsarbeit

Pressesprecherin

Tel.: +49 (0)22899 358-1929

Fax: +49 (0)22899 358-2096

Bundesverwaltungsamt

Barbarastraße 1

50735 Köln

E-Mail: presse@bva.bund.de

Internet: www.bundesverwaltungsamt.de